

**Jahreshauptversammlung
KSV Unna Abteilung Eissport
24.04.2023, 18.30 Uhr Physiofit Kamen**

1. Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden herzlich.
Die ordnungsgemäße Einberufung zur JHV wurde festgestellt. Die Tagesordnung wurde genehmigt.
Die Anwesenden ergeben sich aus der in der Anlage beigefügten Anwesenheitsliste. Das Protokoll wird durch Frau Berger erstellt.

2. Protokoll JHV 2025

Auf die Verlesung des Protokolls der JHV 2025 wurde verzichtet.

3.

4. Bericht des Abteilungsleiters

Der Bericht des Abteilungsleiters wird im Anhang zum Protokoll beigefügt.

5. Bericht der Obleute

Eistanz/Hobby Erwachsene: Der Bericht der Obfrau wird im Anhang zum Protokoll beigefügt.
Eiskunstlauf: Der Bericht der Obfrau wird im Anhang zum Protokoll beigefügt.

6. Bericht des Kassenwartes:

Der Bericht der Kassiererin wird im Anhang zum Protokoll beigefügt.

7. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes:

Entsprechend dem Protokoll der Kassenprüfung vom 17.02.2026 berichtete die Kassenprüferin, Frau Diana Waring, dass die Belege der Buchführung übersichtlich und zeitlich zutreffend aufbewahrt wurden. Die Prüfung der Buchungen ergab keine Beanstandungen. Artfremde oder unangemessene Ausgaben wurden nicht festgestellt. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen daher nach dem Ergebnis der pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung.

Frau Waring bat daher, dem Vorstand und dem Kassenwart Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung von Kassenwart und Vorstand erfolgte mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

8. Neuordnung und Anpassung der Beitragssätze

Aufgrund der aktuellen Kostensituation (Erhöhung der Kosten für die Eisanmietung, Erhöhung der ÜL-Aufwandsentschädigung usw.) wird empfohlen den Beitrag pro Person für die Trainingskosten zu erhöhen, und zwar:

für die Gruppen Erwachsene, G0, G1 von 16 € auf 20 € pro Monat
für die Gruppen G2, G3, G4 von 16 € auf 25 € pro Monat
dazu kommen die Mitgliedsbeiträge von 10 € pro Person.

Die Beiträge für passive Mitglieder bleiben bei 4 € pro Monat.

Die Beiträge für ein Elternteil (zwecks Stimmberechtigung) sowie für ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder wird auf 1,50 € festgesetzt.

Diese Empfehlung wurde mit 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen bei 1 abwesenden stimmberechtigten Person angenommen.

9. Haushaltsvoranschlag 2026/2027

Der Haushaltsvoranschlag wird im Anhang zum Protokoll beigelegt.

10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

11. Verschiedenes:

Summertime 04.07.2026:

Veranstaltung für Kinder. Der Ablauf wurde kurz erläutert und um Hilfe gebeten. Eine Helferliste soll erstellt und den Abteilungen zur Verfügung gestellt werden.

Schutzkonzept:

Für Kinderschutz vor sexueller und interpersoneller Gewalt. In Kürze wird eine Risikoanalyse per Fragebogen für Kinder, Eltern und Trainer zur Verfügung gestellt werden.

Ansprechpersonen mit Schulungen kommen aus dem Bereich Fußball. Auch Verena Bartz stellte sich dafür zur Verfügung.

Jugendwart:

Philipp Schwerter wird als unser neuer Jugendwart herzlich begrüßt.

Vereinsjacken Ugoskat:

Die Westen aus der 1. Lieferung wiesen Farbabweichungen auf und werden ausgetauscht.

Eine Neubestellung wurde getätigt.

Helping Hands:

Es soll ein Pool aus Helfern für alle Abteilungen des Vereins aufgestellt werden. Jeder kann sich dort eintragen, um den Verein zu unterstützen.

Website:

Diese wird runtergekauft. Als News werden Trainingspläne, Artikel und Beiträge für die Zeitung und Instagram zu sehen sein.

Ehrung:

Claudia Lang-Jüssen wird für 45 Jahre Vereinszugehörigkeit und ihre langjährige Tätigkeit als Trainerin mit viel Herzblut geehrt.

Vorsitzender HV, Sebastian Koch:

Sebastian Koch hat sich kurz vorgestellt. Er war für die Beteiligung bei der Aktion Helping Hands. Der Verein hat ab 01.09.2026 einen neuen FSJler.

Änderung der technischen Bestimmungen für die nächste Saison:

Claudia Lang-Jüssen informierte über die Änderungen in den technischen Bestimmungen hinsichtlich Kürlängen und Startkategorien im Bereich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

12. Die Sitzung wurde um 19.47 geschlossen.



Abteilungsleiterbericht Eiskunstlauf – Saison 2025/2026

1. Allgemeine Entwicklung

Die Saison 2025/2026 war für die Eiskunstlaufabteilung eine insgesamt sehr erfolgreiche und zugleich richtungsweisende Saison.

Seit April des vergangenen Jahres bin ich Teil des Vorstands und habe Mitte Februar die Leitung der Abteilung übernommen. Durch die bereits bestehende Einbindung in die Vorstandsarbeit konnte ein nahtloser Übergang sichergestellt und die Weiterentwicklung der Abteilung konsequent fortgeführt werden.

Dabei war es unser Anspruch, Themen im Sinne der Abteilung zu bündeln und auf eine klare, gemeinsame Linie auszurichten.

2. Mitgliederentwicklung

Mit rund 85 Mitgliedern ist die Abteilung stabil aufgestellt.

Insbesondere im Nachwuchsbereich zeigt sich eine weiterhin positive Entwicklung, die wir in den kommenden Jahren gezielt weiter ausbauen werden. Es gibt einige Anfragen für Kinder und Erwachsene, die wir auf den Herbst vertröstet haben und dann gegebenenfalls als neue Mitglieder gewinnen können.

3. Trainingsbetrieb

Der Trainingsbetrieb lief über die gesamte Saison hinweg strukturiert und auf einem konstant hohen Niveau. Trainingsausfall wurde durch die sehr gute Planung auf ein Minimum reduziert.

Die guten Bedingungen in den Eishallen haben ebenfalls maßgeblich dazu beigetragen, die Trainingsqualität weiter zu steigern und individuelle Entwicklungen gezielt zu fördern.

Geschäftsstelle und Postadresse:

Königsborner SV 1880/1911 e.V.
Dorotheenstr. 67k
59425 Unna

Telefon 016095313171
E-Mail info@koenigsborner-sv.de
Internet www.koenigsborner-sv.de

Gläubigeridentifikationsnummer:

DE88ZZZ00000955678
Steuer-Nr. 316/5924/1207

Bankverbindungen:

Sparkasse UnnaKamen
IBAN DE644435 00600004004005930
BIC WELADED1Unn

Volksbank Unna eG
IBAN DE90441600142800593801
BIC GENODEM1DOR

Königsborner SV 1880/1911 e.V.



Eissport • Fußball • Karate-Do • Turnen • Volleyball

4. Sportliche Ergebnisse

Die sportlichen Ergebnisse bestätigen die positive Entwicklung der Abteilung.

Unsere Läuferinnen konnten zahlreiche Podiumsplätze erzielen, darunter auch mehrere Siege sowohl im Nachwuchsbereich als auch im Leistungssport.

Diese Resultate sind das direkte Ergebnis einer konsequenten Trainingsarbeit sowie klarer sportlicher Ausrichtung.

5. Organisation & Führungsarbeit

Ein wesentlicher Fokus lag in dieser Saison auf der Schaffung und Festigung klarer Strukturen.

Auch Veränderungen innerhalb des im vergangenen Jahr gewählten Vorstands konnten gemeinsam souverän begleitet und in stabile Arbeitsabläufe überführt werden.

Dabei wurden insbesondere folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Einführung regelmäßiger Vorstandssitzungen im festen Rhythmus von 3–4 Wochen
- Etablierung eines verbindlichen und konstruktiven Austauschs innerhalb des Vorstands
- Einführung von TaskCards als zentrales Informations- und Kommunikationstool für Mitglieder

Diese Schritte haben zu einer deutlichen Verbesserung von Transparenz, Abstimmung und Verlässlichkeit geführt und die Grundlage für eine klare und zielgerichtete Zusammenarbeit geschaffen.

6. Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit dem ERC Bergkamen hat sich in dieser Saison sehr positiv entwickelt.

Der gemeinsame Trainingsbetrieb ist geprägt von einem konstruktiven und partnerschaftlichen Miteinander, das wir auch zukünftig weiter ausbauen wollen. Ziel ist hier eine weitere Verzahnung des Trainingsbetriebs, um allen Kindern möglichst viel Training auf dem Eis anbieten zu können.

Geschäftsstelle und Postadresse:

Königsborner SV 1880/1911 e.V.
Dorotheenstr. 67k
59425 Unna

Telefon 016095313171
E-Mail info@koenigsborner-sv.de
Internet www.koenigsborner-sv.de

GläubigerIdentifikationsnummer:

DE88ZZZ00000955678
Steuer-Nr. 316/5924/1207

Bankverbindungen:

Sparkasse UnnaKamen
IBAN DE644435 00600004004005930
BIC WELADED1Unn

Volksbank Unna eG
IBAN DE90441600142800593801
BIC GENODEM1DOR

Königsborner SV 1880/1911 e.V.



Eissport • Fußball • Karate-Do • Turnen • Volleyball

7. Einordnung & Herausforderungen

Die Weiterentwicklung einer ehrenamtlich geführten Abteilung bringt naturgemäß organisatorische Herausforderungen mit sich.

Auch kleinere Unruhen im Vereinsumfeld konnten in der vergangenen Saison sachlich und lösungsorientiert aufgegriffen und geklärt werden.

Durch klarere Zuständigkeiten sowie verbindlichere Abstimmungswege wurden insgesamt spürbare Fortschritte erzielt.

Dabei legen wir weiterhin großen Wert darauf, Themen strukturiert zu klären und Entscheidungen im vorgesehenen Rahmen zu treffen.

8. Ausblick

Für die kommende Saison liegt der Fokus klar auf:

- der weiteren sportlichen Entwicklung auf allen Leistungsniveaus
- dem gezielten Ausbau des Nachwuchsbereichs
- der weiteren Stabilisierung und Professionalisierung der internen Strukturen

Ziel ist es, die positive Entwicklung nachhaltig zu sichern und konsequent fortzuführen.

9. Dank

Mein Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern sowie den Vorstandsmitgliedern aber auch den Eltern für ihren Einsatz und ihr Engagement. Und, um das Wichtigste nicht zu vergessen, gilt mein Dank natürlich auch all unseren Sportlerinnen und Sportlern für Ihre großartigen Trainingsleistungen und wie sie uns bei Wettbewerben Europaweit vertreten haben!

Robert Schwäbe
Kommissarischer Abteilungsleiter

Geschäftsstelle und Postadresse:

Königsborner SV 1880/1911 e.V.
Dorotheenstr. 67k
59425 Unna

Telefon 016095313171
E-Mail info@koenigsborner-sv.de
Internet www.koenigsborner-sv.de

GläubigerIdentifikationsnummer:

DE88ZZZ00000955678
Steuer-Nr. 316/5924/1207

Bankverbindungen:

Sparkasse UnnaKamen
IBAN DE644435 00600004004005930
BIC WELADED1Unn

Volksbank Unna eG
IBAN DE90441600142800593801
BIC GENODEM1DOR

Bericht Obfrau Eiskunstlauf für Kinder und Jugendliche Saison 2025/2026

Die neue Eissaison unserer Kinder und Jugendlichen ist erfolgreich mit einem ersten Training am 08.09.2025 in Bergkamen gestartet. Bereits im Vorfeld konnten unsere fortgeschrittenen Sportlerinnen Ende August zusätzliche Trainingseinheiten in der Betafinanz Arena in Hamm absolvieren. Während der Sommerferien nutzten einige Sportlerinnen zudem sogenannte Patcheiseiten im Eissportzentrum Westfalen Dortmund, die von der Eissportabteilung in begrenztem Umfang finanziell unterstützt wurden.

Dank des engagierten Einsatzes unserer Trainerinnen Verena Barz, Luna Berger, Viktoria Peters-Nehrenheim, Claudia Lang-Jüßen und Friederike Jüßen war es uns nicht nur möglich, den Trainingsausfall auf ein Minimum zu reduzieren, sondern in den meisten Fällen auch den regulären Trainingsplan während der Wettbewerbstage aufrechtzuerhalten. Das Athletiktraining konnte über die gesamte Eissaison hinweg für alle Trainingsgruppen kontinuierlich angeboten und einmal pro Woche von Friederike durchgeführt werden. Der Trainingsbetrieb auf dem Eis wurde in vier bis fünf Gruppen mit unterschiedlichen Leistungsniveaus organisiert und sichergestellt.

Die Wettbewerbssaison des KSV begann in diesem Jahr bereits im September auf internationaler Bühne in Den Haag. Für die meisten unserer Sportlerinnen startete sie jedoch erst im Oktober und November. Besonders erfreulich ist die hohe Anzahl an Wettbewerbseinsteigerinnen: Mit 13 lag sie deutlich über dem Niveau des vergangenen Jahres.

Über die gesamte Saison hinweg konnten wir an insgesamt 22 Wettbewerben teilnehmen, darunter auch mehrere nationale und internationale Veranstaltungen. Die meisten Sportlerinnen des KSV gingen beim Nikolauspokal, Waldstadtpokal und Marietta-Marik-Pokal an den Start. Neben den 13 Sportlerinnen, die in dieser Saison ihren ersten Wettbewerb bestritten, konnten vier Athletinnen im Verlauf der Saison in eine höhere Kategorie aufsteigen. Zum Saisonende zählen wir eine Anwarterin, eine Kunstläuferin, zwei Figurenläuferinnen, zwei Freiläuferinnen sowie jeweils fünf Starterinnen in den Kategorien Eisläufer und Minis. Im Bereich der jungen Erwachsenen konnten wir zudem jeweils eine Sportlerin in den Kategorien Young Adult Pre-Bronze und Bronze an den Start bringen.

Für die Sommerpause haben wir uns vorgenommen, weiterhin intensiv an den Grundlagen zu arbeiten und diese zu festigen. Mit Spannung blicken wir auf die kommende Saison, in der voraussichtlich auch einige weitere Kategoriewechsel anstehen werden.

Zu den besonderen Erfolgen zählen im Bereich Eisläufer A über die gesamte Saison hinweg drei dritte Plätze, ein zweiter Platz sowie ein erster Platz zum Saisonabschluss und auch bei den Minis konnten wir – unabhängig von den Gruppenplatzierungen in Bronze, Silber und Gold – einen dritten sowie zwei zweite Plätze erzielen.

Zum Saisonende rief der LEV NRW dazu auf, den Nachwuchs in den Leistungssportkategorien U8 und U10 gezielt fördern und sichern zu wollen. In diesem Zusammenhang wurden Lehrgangs- und Sichtungsmaßnahmen durchgeführt, zu denen wir drei junge, talentierte Sportlerinnen entsenden konnten.

Der Bereich der Kinder und Jugendlichen verzeichnete über die gesamte Saison hinweg weiterhin Zulauf, sodass wir nach den Weihnachtsferien kurzfristig einen Aufnahmestopp verhängen mussten, um allen Sportlerinnen weiterhin einen reibungslosen Trainingsablauf gewährleisten zu können.

Als eine der schönsten gemeinsamen Veranstaltungen bleibt sicherlich unsere Weihnachtsfeier 2025 in besonderer Erinnerung. Diese fand mit zahlreichen Teilnehmenden im Eissportzentrum Westfalen statt. Zunächst versammelten sich alle im Konferenzraum zu Snacks, Getränken, fröhlichen Gesprächen und weihnachtlicher Musik, bevor anschließend sowohl die Sportlerinnen als auch Eltern und Geschwister gemeinsam für 1,5 Stunden das Eis nutzen konnten. Unsere Vereinsmitglieder aus dem Bereich Kinder und Jugendliche erhielten zudem Besuch vom Nikolaus: Wer wollte, konnte eine kleine Vorführung zeigen und wurde dafür auf dem Eis mit einer Präsenttüte belohnt. Diese enthielt unter anderem neue einheitliche Vereins-T-Shirts sowie einige Süßigkeiten.

Die Atmosphäre in der Bergkamener Eishalle hat sich im Laufe der gesamten Saison deutlich zum Positiven entwickelt. Bereits vor Beginn des Eistrainings konnten wir mit dem ERC Bergkamen klärende Gespräche führen und in den darauffolgenden Monaten kontinuierlich an einem entspannten und konstruktiven Miteinander arbeiten. Die zuletzt wahrgenommene Trainingsatmosphäre wird sowohl vom KSV Unna als auch vom ERC Bergkamen als sehr angenehm beschrieben. Beide Vereine verfolgen gemeinsam das Ziel, diese positive Entwicklung auch in der kommenden Saison weiter zu festigen.

Unsere Off-Ice-Saison ist bereits in der ersten Woche nach den Osterferien gestartet. Das Tanzkursangebot in Zusammenarbeit mit der MMMD-Academy in Unna konnte weiter ausgebaut und für alle Gruppen angeboten werden. Darüber hinaus bieten wir weiterhin unser Athletiktraining an, das wir zur besseren individuellen Förderung in drei Gruppen unterteilt haben. Ergänzend dazu findet ein Inliner- & Rollschuhtraining auf dem Betonboden der Bergkamener Eissporthalle statt. Für das Training in der Sommerpause auf dem Trockenen konnten wir Robert Schwäbe als Unterstützung für unser Trainerteam gewinnen.

Abschließend möchte ich allen Sportlerinnen herzlich zu ihren großartigen Leistungen gratulieren! Alle Ergebnisse wurden mit viel Fleiß, Disziplin und auch einer Portion Schweiß im Training erarbeitet.

Ein großes Dankeschön gilt den Eltern und Großeltern, die hinter ihren Kindern stehen und ihnen diesen wundervollen Sport überhaupt erst ermöglichen. Ein Vereinsbetrieb, wie wir ihn erleben dürfen, wäre ohne das engagierte Mitwirken zahlreicher Freiwilliger nicht möglich.

Ebenso möchte ich mich bei unseren Trainerinnen und Trainern für ihre geduldige und engagierte Arbeit mit den Sportlerinnen bedanken sowie bei den Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit und die daraus resultierenden positiven Entwicklungen in der vergangenen Saison.

Wir wünschen allen eine neue und erfolgreiche Saison 2026 / 2027!

Friederike Jüßen

Obfrau Eiskunstlauf für Kinder und Jugendliche

Liebe Vereinsmitglieder,

Am 19.8.2025 hat die Eislaufsaison in Dortmund mit einem offenen Training begonnen. Leider konnte Victoria das Training der Leistungsgruppe Eiskunstlauf nicht länger betreuen. Den Ausfall konnten wir kurzfristig nicht kompensieren, so dass als Übergangsphase Friederike die Leistungsgruppe und die Anfängergruppe alleine trainiert hat. Da das Leistungsniveau in beiden Gruppen so unterschiedlich ist, war ein gemeinsames Training nicht möglich. Die Gruppen wurden wie gewohnt auf der Eisfläche aufgeteilt und Friederike hat zwischen beiden Gruppen gewechselt. Der Verein konnte schließlich Emi Grönert vom ERC Westfalen Dortmund als Trainerin für die Leistungsgruppe gewinnen.

Es gibt in allen 3 Trainingsgruppen einen festen Kern von Mitglieder:innen die regelmäßig kommen, aber die Gesamtgruppengröße variiert häufig sehr. Nach wie vor ist die Trainingsgestaltung in Dortmund schwierig. Sowohl beim Eiskunstlaufen als auch beim Eistanz ist das Leistungsniveau in den Trainingsgruppen sehr unterschiedlich. Zudem ist das Platzangebot auf der Eisfläche begrenzt, wodurch für alle kein störungsfreies Training möglich ist. Anlaufwege für Sprünge und Spurenbilder der Eistänze müssen antizipiert werden. Dies erfordert von allen Läufer:innen viel Rücksicht und führt immer wieder zu Frust. Eine Aufteilung der Gruppen ist erneut nicht gelungen. Es hätte die Möglichkeit einer Trainingszeit in Bergkamen gegeben. Diese wäre allerdings nur 60 Minuten lang gewesen und nicht 75 Minuten, wie in Dortmund. Daher wurde dies nicht weiter verfolgt.

Das Leistungsniveau variiert in allen Trainingsgruppen, besonders stark in der Anfängergruppe Eiskunstlauf und beim Eistanz. In der Anfängergruppe Eiskunstlauf von absoluten Anfängern, die das Eislaufen lernen wollen, bis hinzu Läuferinnen, die einfache Sprünge trainieren und Pirouetten drehen. Im Eistanz ebenso von Anfängern bis hin zu Professionals. Dies verlangt den Trainer:innen viel Flexibilität in der Trainingsgestaltung ab.

Der Eiskunstlauf erfreut sich weiterhin ständigem Zulauf. Das ist zum einen sehr schön, bedeutet aber zum anderen, dass die Trainerin immer wieder von vorne beim Erlernen erster Skating Skills anfangen muss. Sie kann nicht alle gleichzeitig trainieren, sondern muss den Läufer:innen entsprechend ihrem Niveau Aufgaben geben. Mit denen, die bereits länger dabei sind, konnten auch schwerere Schritte ausprobiert werden wie zum Beispiel Wenden, Gegenwenden, Gegendreier, Schlingen, verschiedene Choctaws und Twizzle. Einige der fortgeschritteneren Läuferinnen haben geäußert, dass sie nächste Saison oder übernächste Saison gerne mal ein Klassenlauf oder vielleicht sogar ein Wettbewerb im Bereich Young Adult oder Adult absolvieren möchten. Dies möchten wir unseren Läufer:innen gerne ermöglichen und sind mit ihnen im Gespräch.

Auch in der Eistanzgruppe wurde geäußert, dass einige gerne eine Prüfung ablegen oder vielleicht sogar an einem Wettbewerb teilnehmen möchten. Daher wurde in dieser Saison der Fokus auf die Tänze in der Basisklasse gelegt. Neben dem Canasta Tango wurde der Dutch Walzer und der Swingdance trainiert. Leider hat sich die gesundheitliche Situation von Robert nicht verbessert, wodurch es ihm häufig nur möglich war, von der Bande aus zu

trainieren. Dies ist für Robert nicht zufriedenstellend, weswegen er nach mehr als 34 Jahren Training beim KSV Unna schweren Herzens die Entscheidung getroffen hat, seine Trainertätigkeit nach Ablauf der Saison zu beenden. Der gesamte Vorstand möchte sich ganz herzlich bei Robert für sein langjähriges Engagement bedanken. Aktuell finden Gespräche mit einer Eistanztrainerin statt und wir hoffen, dass wir sie zur neuen Saison im Trainerstab begrüßen können.

Bereits in der letzten Saison ist der Wunsch entstanden, eine Mixed Age Synchronmannschaft aufzubauen. Ein erstes Try Off hat mit Erfolg am 13.4.26 im Eissportzentrum Westfalen stattgefunden. Aufgrund des Zulaufs und der Interessensbekundung hat der Vorstand eine feste Eiszeit sonntags nach dem Hockeyspiel in Bergkamen angemietet. Aber auch hier ist die Teilnahme sehr unregelmäßig. Selten haben mehr als 8 Läuferinnen am Training teilgenommen, oft nur 4-6 Personen. Dadurch stellte sich in der Vorstandsgruppe wiederholt die Frage der Sinnhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit des Angebotes. Bisher konnte ich eine Fortführung erwirken, aber es ist zunehmend schwierig hierfür Befürworter im Vorstand zu finden. Mit dem neuen Synchro9Format besteht auch mit einer kleinen Gruppe die Möglichkeit an Wettbewerben teilzunehmen. Bisher habe ich das Training geleitet und kleinere Schrittfolgen und Choreografien einstudiert. Inwieweit sich der Vorstand überzeugen lässt, Geld für eine:n Trainer:in und eine Choreografie zu investieren ist leider sehr fraglich, aber ich bemühe mich, dafür zu kämpfen.

Danksagungen

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern und den Trainer:innen. Ich möchte aber einzelne Personen hervorheben.

Ich bedanke mich bei Lisa, die stets dafür sorgt, dass die Abteilung in der Presse und den sozialen Medien präsent ist. Die sehr viel ihrer privaten Zeit für den Verein aufbringt. Lisa hat einen sehr großen Anteil daran, dass die Mitgliederzahl bei den Kindern so stark angestiegen ist. Sie war bei vielen Veranstaltungen an den Wochenenden und hat für den Verein geworben. Sie ist nicht müde, nach Fördermöglichkeiten und Spenden zu suchen und die Anträge zu stellen. Und das alles als Mutter von 3 Kindern. Ich weiß nicht, wie Lisa das alles schafft und zolle ihrem Einsatz höchsten Respekt.

Daneben möchte ich mich bei Robert bedanken, der den Abteilungsvorsitz kommissarisch übernommen hat. Er hat dafür gesorgt, dass es einen regelmäßigen Austausch in der Vorstandsgruppe gibt und Themen zeitnah besprochen werden können. Zudem hat er sich nicht abschrecken lassen, als es bereits zu Beginn seiner Amtszeit sehr turbulent wurde.

Zudem möchte ich Friederike's Einsatz hervorheben. Sie kümmert sich um den reibungslosen Trainingsablauf. Sie hat die Abläufe professionalisiert, insbesondere das Athletiktraining. Und das alles während dem Abschluss ihrer Ausbildung und der eigenen Rückkehr in den Wettbewerbssport.

Ich danke für die Aufmerksamkeit

V. Barz